



26. Juni 2020

Transformation schreitet voran: Fahrzeugwerk Zwickau produziert nur noch Elektro-Modelle

- Nach 116 Jahren: Produktionsende des Golf Variant beschließt Zwickauer Tradition der Verbrenner-Fahrzeuge
- Made in Zwickau: 6.049.207 Volkswagen seit 1990 gefertigt
- Transformation zu Europas größtem E-Werk: 2021 werden sechs Elektromodelle der Marken Volkswagen, Audi und Seat produziert
- Geplante Jahreskapazität steigt auf bis zu 330.000 Einheiten

Zwickau – Heute ist im Fahrzeugwerk Zwickau das letzte Modell mit Verbrenner-Motor vom Band gelaufen. Der Golf R Variant¹ der siebten Generation mit 2.0 Liter Benzinmotor in Oryxweiß Perlmutteffekt wurde für einen Kunden in Deutschland gefertigt. Vom heutigen Tag an werden in Zwickau ausschließlich Elektro-Modelle von Volkswagen und künftig auch der Schwestermarken Audi und Seat gefertigt. Der Sprung in die automobilen Neuzeit erfolgt mit langem Anlauf: Seit 1904 wurden in Zwickau Autos mit Verbrenner-Motoren gebaut – zunächst unter anderem für viele Jahre Horch-Modelle, zu DDR-Zeiten lief hier der Trabant vom Band. Im Mai 1990 startete die Produktion von Volkswagen am westsächsischen Standort. In den vergangenen 30 Jahren sind exakt 6.049.207 Volkswagen der Modelle Polo, Golf, Golf Variant, Passat Limousine und Passat Variant in Zwickau gefertigt worden.



Staffelstabübergabe: Nach dem heutigen Auslauf des Golf Variant produziert das Werk Zwickau ab sofort ausschließlich vollelektrische Fahrzeuge.

Reinhard de Vries, Geschäftsführer Technik und Logistik Volkswagen Sachsen: „Für uns ist heute ein historischer Tag. Wir sind stolz auf unsere bisherige Leistung und haben gleichzeitig große Lust auf das, was vor uns liegt. Die Elektromobilität wird weiter kräftig Fahrt aufnehmen. Die Nachfrage werden wir aus Zwickau heraus bedienen: Schon im nächsten Jahr haben wir eine Kapazität geschaffen, um 330.000 Fahrzeuge zu bauen.“

Jens Rothe, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Volkswagen Sachsen: „Zwickau ist der traditionsreichste Standort in der deutschen Automobilindustrie. Unsere Mannschaft hat stets ihre Leistung gebracht und qualitativ tolle Fahrzeuge gebaut. Wir haben uns im Konzern das Vertrauen erworben, als erster Standort in die vollelektrische Großserie zu gehen. Damit ist das Fahrzeugwerk Zwickau zukunftsfest aufgestellt.“

Umbauarbeiten haben bereits begonnen

Die Arbeiten in der Halle 6, in der der Golf Variant bislang gefertigt wurde, haben bereits begonnen. Nach einer mehrwöchigen Umbauphase über den Sommer werden Ende des Jahres dort die ersten E-Fahrzeuge produziert – neben dem ID.4²

Medienkontakt
Volkswagen Sachsen
Dr. Carsten Krebs
Leiter Externe
Unternehmenskommunikation
Tel: +49-173-26 58 158
carsten.krebs1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



perspektivisch auch ein SUV der Schwestermarke Audi. Seit November 2019 läuft in Westsachsen die Serienproduktion des ID.3 1st Edition³. In diesem Sommer folgt der Produktionsstart des ID.4.

Qualifizierungsprogramm für alle 8.000 Beschäftigten

Mit der schrittweisen Transformation des Fahrzeugwerks Zwickau stellt Volkswagen erstmals eine große Autofabrik vollständig auf die E-Mobilität um. Die Investitionen für den Umbau belaufen sich auf rund 1,2 Milliarden Euro. In der finalen Ausbaustufe ab 2021 werden in Zwickau sechs MEB-Modelle für drei Konzernmarken gebaut. Alle 8.000 Mitarbeiter werden im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen auf die Produktion von E-Autos und den Umgang mit Starkstrom vorbereitet. Insgesamt absolviert die Zwickauer Mannschaft bis Ende 2020 rund 20.500 Trainingstage. Damit entstehen am Standort Zwickau langfristig zukunftsfeste Arbeitsplätze.

MEB macht Elektroautos massentauglich

Der ID.3 basiert als erstes Fahrzeug auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) von Volkswagen. Die Plattform ist eigens für E-Autos entwickelt worden und schöpft die Möglichkeiten der Elektromobilität bestmöglich aus. So verfügt der ID.3 über hohe Reichweiten, viel Platz im Innenraum und ein dynamisches Fahrverhalten. Die Basisversion wird weniger als 30.000 Euro kosten. Seit 17. Juni können die Frühbucher ihre reservierten Fahrzeuge verbindlich bestellen. Die Markteinführung des ID.3 1st Edition erfolgt im September 2020 europaweit nahezu gleichzeitig.

Volkswagen Sachsen: E-Volumenmodelle, Luxuskarossen und Motoren

Volkswagen Sachsen verfügt neben dem Fahrzeugwerk Zwickau über zwei weitere Standorte im Freistaat: Im Chemnitzer Motorenwerk werden unter anderem moderne Benzindirekteinspritzer produziert. In der Gläsernen Manufaktur Dresden läuft bis Jahresende der e-Golf⁴ vom Band, ab 2021 wird dort der ID.3 produziert. Die Karosserien für die Luxus-SUV von Lamborghini und Bentley werden weiterhin in Zwickau gefertigt..



Pkw-Fahrzeugproduktion mit Verbrenner-Motor in Zwickau seit 1904 (Stand: 26. Juni 2020):

Modell / Hersteller	Produzierte Einheiten	Zeitraum
Horch (Pkw)	33.500*	1904 bis 1940
Audi	11.168	1910 bis 1940
DKW (Endmontage)	256.941	1931 bis 1942
IFA (Pkw)	26.908	1949 bis 1955
P 70 / P 240	38.178	1955 bis 1959
Trabant	3.096.099	1957 bis 1991
Volkswagen	6.049.207	1990 bis 2020
Summe	9.512.001	1904 bis 2020

***Hinweis:** Alle produzierten Einheiten beziehen sich auf Personenkraftwagen (Pkw). Die Angaben zu Horch sind gerundet, da nicht jedes Modell aus der Frühzeit mit exakter Stückzahl in den Unterlagen gelistet ist.

¹⁾ Golf 7 Variant R: Das Fahrzeug wird in Europa nicht mehr zum Verkauf angeboten.

²⁾ ID.4: Studie

³⁾ ID.3 1st (58 kWh Netto-Batterie-Energie-Inhalt): Stromverbrauch nach NEFZ in kWh/100 km: kombiniert 14,5; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+

⁴⁾ e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 14,1 - 13,2; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
